DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Zeitenkranz

.

Zeitenkranz

Wie tief neigt sich dein Haupt, schon streift
das Abendlicht die späte Stunde
und scheint‘s als sei ein Schluss gereift;
die Erde teilt wohl letzte Kunde,

da dein Gesicht zum Grunde schaut.
Noch fehlt ein Ring, am vollen Kreise
gehst Du zur Neige doch kein Laut
begleitet jenes Runden. Leise

klingt nun dein Lied im Zeitenkranz
und singt hinab, berührt die Erde
entführt zum allerletzten Tanz,
auf dass dein Maß verschüttet werde.

.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de